

## **BorgWarner präsentiert P2-Hybridmodule auf dem CTI Symposium in Berlin**

- *Breites Portfolio an Lösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb auf der Transmission Expo*
- *Präsentation zu leistungsfähigen Hybridtechnologien am 5. Dezember 2017, 15.30 Uhr, durch Eckart Gold, Senior Manager Advanced Engineering*
- *Variable Spring Absorber (VSA) kann zu Kraftstoffeinsparungen zwischen 3 und 7 Prozent führen*

Auburn Hills, Michigan, 4. Dezember 2017 – Vom 4. bis 7. Dezember 2017 präsentiert BorgWarner seine innovativen Getriebetechnologien auf dem 16. Internationalen CTI Symposium in Berlin. Gezeigt werden unter anderem neuste Lösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Im Rahmen eines Vortrags am 5. Dezember 2017 um 15.30 Uhr wird Eckart Gold, Senior Manager Advanced Engineering bei BorgWarner, leistungsfähige P2-Hybridmodule des Unternehmens vorstellen. Darüber hinaus zeigt BorgWarner auf der angeschlossenen Transmission Expo seinen Variable Spring Absorber (VSA). Dieses innovative Schwingungsdämpfungssystem unterstützt den aktuellen Downsizing-Trend der Automobilhersteller und ermöglicht über dies das Abschalten einzelner Zylinder für eine noch höhere Effizienz der Triebwerke. Zudem wird BorgWarners bewährte Reiblamellentechologie auf der Expo zu sehen sein.

„Die Zukunft der Mobilität wird durch eine große Vielfalt gekennzeichnet sein. Je nach Aufgabenstellung wird es alle Arten von Antriebsarchitekturen geben“, sagt Robin Kendrick, President und General Manager, BorgWarner Transmission Systems. „Ganz gleich um was für eine Anwendung es sich handelt, wir und unsere modernen Getriebetechnologien sind allen Anforderungen gewachsen und bereit, unsere Kunden dabei zu unterstützen, saubere, effiziente und zukunftsfähige Fahrzeuge zu liefern, die zugleich Spaß am Fahren bieten.“

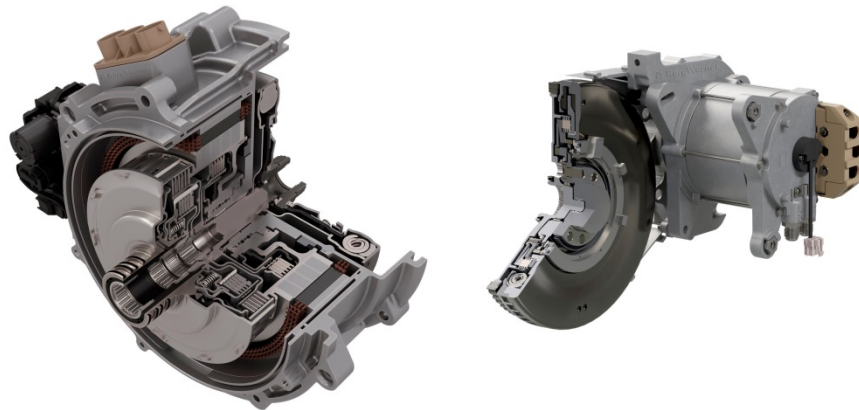
BorgWarners P2-Hybridmodule trennen den Motor vom Antriebsstrang und ermöglichen so rein elektrisches Fahren. Erhältlich als koaxiale und kettengetriebene achsparallele

Konfiguration, kombiniert diese fortschrittliche Lösung einen Hochvolt-Elektromotor, eine Trennkupplung, ein Kontrollmodul und ein Zweimassenschwungrad in einem kompakten Paket. Nach der kürzlich vollzogenen Übernahme Sevcons ist BorgWarner darüber hinaus in der Lage, auch die Leistungselektronik für die Module bereitzustellen. Die zwischen Motor und Getriebe platzierten P2-Module sind kompatibel mit allen Getriebetypen, einschließlich Schaltgetrieben. Zusätzlich sind beide Konfigurationen für Anwendungen mit 48-Volt- und Hochvolt-Bordnetz geeignet. So bedienen BorgWarners P2-Module den Trend zur kostengünstigen Elektrifizierung und tragen gleichzeitig zu noch weiter reduzierten Kraftstoffverbräuchen bei.

Durch die Anpassung seiner Dämpfungsleistung im laufenden Betrieb erlaubt BorgWarners VSA hohe Downsizing-Level und Zylinderabschaltung für effiziente Antriebe. Bis zur Entwicklung des VSA waren noch höhere Downsizing-Level unerwünscht, da die daraus resultierende, vom Motor ausgehende Torsionsschwingung, die Leistungsobergrenzen aktueller Schwingungsdämpfer für Zweimassenschwungräder überstieg. So konnten beispielsweise die resultierenden Vibrationen negative Auswirkungen auf das Fahrgefühl haben. BorgWarners direkt vor der Getriebeeingangswelle positioniertes VSA reguliert die Frequenz seines Feder-Masse-Systems und absorbiert so ein weites Spektrum unterschiedlicher Vibrationen während der Fahrt. Darüber hinaus senkt das System die Drehzahl, ab der die Zylinderabschaltung eingesetzt werden kann. Abhängig vom Fahrzyklus und der Abschaltungs-Strategie kann dies zu Kraftstoffeinsparungen zwischen 3 bis 7 Prozent führen.

## **Über BorgWarner**

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 64 Standorten in 17 Ländern und beschäftigt rund 27.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).



Auf dem 16. Internationalen CTI-Symposium in Berlin präsentiert BorgWarner seine neuesten Getriebetechnologien, wie das koaxiale und achsparallele P2-Modul für saubere und effiziente Fahrzeuge von Morgen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion; die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten; Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten; Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

**PR-Kontakt:**

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132 753

E-Mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)